

Elisabeth Vogl M.A.  
Kirchplatz 3  
94227 Zwiesel  
Tel.: 09922-503706; [elisabeth.vogl@zwiesel.de](mailto:elisabeth.vogl@zwiesel.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Zwiesel und der Arbeitskreis Glas laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der INTERNATIONALEN GLASKUNSTAUSSTELLUNG im Rahmen der „Zwieseler Glastage 2018“ vom 4. August 2018 bis zum 3. Oktober 2018 im Waldmuseum Zwiesel.

Das Jahr 2018 ist ein historisches Gedenkjahr: 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges und 100 Jahre Souveränität vieler Herkunftsländer der teilnehmenden Künstler sowie 50 Jahre 1968. Deshalb soll die kommende Glaskunstausstellung 2018 unter einem Thema stehen:

## FRIEDEN UND FREIHEIT

1918 - erkämpft, diktiert, erträumt – 1968  
Internationale Glaskunstausstellung 2018

Unsere Ausstellungsbedingungen:

Beim Verkauf Ihrer Objekte erheben wir eine Provision von 30 % und da Ihre Objekte während der Laufzeit der Ausstellung versichert sind, wird eine Pauschale für die Versicherungsgebühren und die Werbekosten in Höhe von 15 € (inkl. Steuer) pro Teilnehmer\*in berechnet.

Der Künstler übernimmt die Transportkosten. Bitte reichen Sie aktuelle Arbeiten ein, die nicht bereits bei früheren Ausstellungen präsentiert wurden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich mit Objekten zum oben genannten Thema beteiligen wollen, dann teilen Sie uns dies bitte auf beiliegendem Fragebogen mit. Wir bitten Sie auch Fotos ihrer Objekte mitzusenden, sowie Angaben zu Größe und Gewicht zu machen. Die von den Künstler\*innen geschickten Fotos der Kunstwerke werden mit Zustimmung des Eigentümers nur für die Bewerbung dieser, der folgenden Ausstellung und für den Katalog verwendet.

Über die Aufnahme der eingereichten Objekte in die Ausstellung entscheidet eine Fachjury. Es gibt keine Mengenbeschränkung.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkennen Sie die Ausstellungsbedingungen an.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens zum **15. April 2018**.

Bitte senden Sie ihre Unterlagen an folgende Adresse:

Waldmuseum Zwiesel  
Elisabeth Vogl  
Kirchplatz 3  
94227 Zwiesel  
Tel.: 09922-503706; [elisabeth.vogl@zwiesel.de](mailto:elisabeth.vogl@zwiesel.de)

Mit herzlichen Grüßen  
Elisabeth Vogl, Museumsleiterin

# FRIEDEN UND FREIHEIT

1918 - erkämpft, diktiert, erträumt – 1968  
Internationale Glaskunstausstellung 2018

## Projektbeschreibung

Das Waldmuseum Zwiesel veranstaltet im historischen Gedenkjahr 2018: 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges und 50 Jahre 1968, eine Internationale Glaskunstausstellung mit dem Thema:

# FRIEDEN UND FREIHEIT

1918 - erkämpft, diktiert, erträumt – 1968

Die beiden symbolträchtigen Gedenkjahre haben unsere Gesellschaft auf unterschiedliche Weise nachhaltig geprägt:

1918: Ende Erster Weltkrieg; Friedensverhandlungen; Selbstbestimmungsrecht der Völker; Zerfall des Vielvölkerstaats Österreich-Ungarn und russischen Zarenreiches; Ende der Monarchie; Gründung von Nationalstaaten, Republikgründungen; die Proklamation des Frauenwahlrechts beendet den gesetzlich verankerten Ausschluss von Frauen vom öffentlich-politischen Leben.

1968 als transnationales Ereignis und Symboljahr für Aufbruch, Umwälzung und gesellschaftliche Transformationsprozesse – Aufbegehren gegen Autoritäten; politisch-kulturelle Liberalisierung der Gesellschaft mit unterschiedlichen Prägungen in Ost-West. Als Klammer eint der Protest gegen den Vietnamkrieg die westliche Welt: Paris, Berlin, New York, Rom (Beginn der Flower-Power-Bewegung, make love not war); Bürgerrechtsbewegung in den USA (Ermordung von Martin Luther King und Robert F. Kennedy). Prager Frühling: Demokratisch, sozial gerecht, modern - die Visionen von Alexander Dubcek werden in der Nacht vom 20. auf den 21. August 1968 durch den Einmarsch der Warschauer-Pakt-Staaten zerschlagen

Glaskünstler aus vielen Ländern werden aufgefordert, zu diesem Thema hochklassige Objekte anzufertigen und dann in einer Gemeinschaftsausstellung im Waldmuseum auf ca. 600 m<sup>2</sup> zu präsentieren. Zusätzlich zu den Kunstwerken informieren allgemeine Texte und Objekte zu den beiden Gedenkjahren und ihrer Bedeutung. Dauer der Ausstellung: 4. August – 3. Oktober 2018.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm, in dem Themen aufgegriffen werden, die ebenfalls die beiden Jahrestage widerspiegeln, zum Beispiel „Tanz in die Freiheit“ – Musik von 1918 und 1968 oder Glasdesign von 1918 und 1968 anhand von Beispielen aus der Glasfachschule Zwiesel sowie Vorträge zu den Hintergründen der beiden Themenschwerpunkte.